Der Kaiser und die Eglofser Bauern

Es ist wieder soweit: 2019 spielen die Eglofser im Stillen Winkel hinter dem Dorfstadel Theater: „Das Recht der ersten Nacht“ entführt die Zuschauer in die Zeit des Stauferkaisers Friedrichs II. Der wollte die Grafschaft Eglofs erwerben – und forderte von den Bauern einen stattlichen Beitrag zum Kaufpreis ein.

Das Stück entstammt mehreren Federn. Im Rahmen einer Schreiberwerkstatt ließen Karl Stiefenhofer, Charly Rauch und Regisseur German Bader Szenen aus einer rund 50-jährigen Periode der Eglofser Geschichte entstehen. Historischer Berater war Karl Milz.

Lebendige, farbige Bilder ziehen die Zuschauer hinein in eine spannende Zeit, beleuchten Hintergründe, Historisches und humorvoll Erfundenes. Pralles Leben im Dorf, voll Liebe, Lust und Leid. Verstrickungen in die große Politik – bis hin zu unerwartet hohem Besuch in der Schmitte im Tal. Regisseur German Bader aus dem vorarlbergischen Hohenweiler probt seit Anfang des Jahres mit den Darstellern. In der Schneiderwerkstatt herrscht Hochbetrieb und im Stillen Winkel wachsen die Kulissen.

An die 65 000 Zuschauer sahen bisher die Aufführungen des Eglofser Freilichttheaters, das sich alle zwei Jahre mit Episoden aus der Geschichte des Dorfes befasst. Stets haben die Eglofser Bauern um ihre Freiheit gekämpft. Auch im Mittelalter. Das neue Stück beginnt zu einer Zeit, in der die Bauern zwar nicht Leibeigene waren, aber unter der Fuchtel des Grafen Hartmann von Grünigen standen. Heiratswillige fürchteten, dass der Graf bei den jungen Bräuten vor der Hochzeit vom berüchtigten „Recht der ersten Nacht“ Gebrauch machen könnte……

Info: Premiere von „Das Recht der ersten Nacht“ ist am 29. Juni 2019, weitere Aufführungen Mi. 03.07.2019, Fr. 05.07.2019, Mi. 10.07.2019, Fr. 12.07.2019, Sa. 13.07.2019, So. 14.07.2019, Spielbeginn 20:30 Uhr im „Stillen Winkel“. Onlinereservierung auf [www.theater-eglofs.de](http://www.theater-eglofs.de) oder per Email an: karten@theater-eglofs.de